

Mikl-Leitner: Ämterkumulierung bei SPÖ: Politik des alten Stils

Utl.: Doppelfunktion: Landesrat für Gemeinden und Bürgermeister
politisch unverantwortlich=

Niederösterreich, 8.11.1999 (NÖI) Als "Politik des alten Stils und des Ämterkumulierens" bezeichnete heute NAbg. VP-Landesgeschäftsführerin Mag. Johanna Mikl-Leitner das Sesselkleben des zukünftigen Landesrates Fritz Knotzer. Dieser will bekanntlich, obwohl er in Zukunft als Landesrat für das Gemeinderessort verantwortlich ist, weiter an seiner Funktion als Bürgermeister festhalten. Mikl-Leitner: "Was sollen sich die anderen 572 Gemeinden denken? Gibt es da tatsächlich eine Gleichbehandlung?" ****

Zudem zeige dieses Beispiel wie stark bei den Sozialisten Reden und Handeln auseinanderklaffen. "Es werde zwar ständig von Erneuerung gesprochen, dabei hat aber eine Veralterung stattgefunden und es wird nach dem typischen alten Multifunktions-Denken der SPÖ gehandelt", so Mikl-Leitner. Im Gegensatz dazu habe Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka nach seiner Ernennung zum Landesrat einen klaren und sauberen Trennstrich gezogen und sein Amt als Bürgermeister der Stadt Waidhofen/Ybbs zurückgelegt. "Wenn Knotzer nur halbwegs politischen Anstand habe, dann würde er diesem Beispiel folgen", so die VP-Managerin.

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0089 1999-11-08/10:53

081053 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991108_OTS0089